Brüderlin, Carl

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 33

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Shock and Vibration Handbook. Herausgegeben von *Cyril M. Harris* und *Charles E. Crede*. 3 Bände, 24 x 16 cm. New York, Toronto, London 1961, McGraw-Hill Book Co. Preis geb. £ 18.8.—.

Dieses Werk umfasst 50 Kapitel, die von 72 Autoren verfasst sind, alles bekannte Wissenschaftler aus Industrie, Hochschul- und Staatslaboratorien. Die insgesamt 1955 Seiten mit 1631 Abbildungen und 1759 Literaturzitaten vermögen schon rein mengenmässig einen Begriff von der Reichhaltigkeit dieses wahrhaft monumentalen Werkes zu vermitteln. Dabei ist nicht nur die bekannte Weltliteratur in seltener Vollständigkeit erfasst, sondern es finden sich auch zahlreiche neue Originalbeiträge eingestreut. Jedes der 50 Kapitel behandelt ein in sich abgeschlossenes Thema; die einzelnen Kapitel sind dann unter sich wiederum sinngemäss gruppiert und gegliedert.

Der erste Band behandelt, von der einfachen Schwingung mit *einem* Freiheitsgrad ausgehend, alle technisch wichtigen Schwingungs- und Erregungsarten, insbesondere auch Systeme mit verteilter Masse und Elastizität, Einschwingungsvorgänge bei Stössen, nicht-lineare Schwingungen usw. Ferner wird die ganze mechanisch-elektrische Messtechnik mit den Eichmethoden eingehend und klar dargestellt.

Der zweite Band befasst sich mit der Auswertung und der Darstellung der Messresultate, wobei auch Statistik und Korrelationen die gebührende Beachtung finden. Im weiteren sind hier Prüfmaschinen aller Arten eingehend und klar beschrieben und illustriert, und endlich wird die Isolationstechnik gegen Stösse und Schwingungen in ihren grundsätzlichen Aspekten theoretisch und praktisch sehr ausführlich behandelt.

Im dritten Band folgen die Anwendungen: Auswuchten rotierender Maschinen, Schwingungen bei Werkzeugmaschinen, stossichere Verpackungsmethoden, Konstruktion stossgesicherter Apparate, Einfluss von Stössen und Erschütterungen auf den Menschen, Stösse und Erschütterungen bei Strassen- und Eisenbahnfahrzeugen, Schiffen, Luftfahrzeugen und Flugkörpern. Den Schluss bildet die Wirkung von akustischen Stosswellen auf Bauten, die Sicherung von Bauwerken gegen solche Stösse und endlich die Wirkung von Erdbeben auf Gebäude.

Es ist unmöglich, im Rahmen einer kurzen Besprechung diesem so reichen Inhalt auch nur annähernd gerecht zu werden. Jedem technisch Schaffenden wird dieses Handbuch immer wertvollste Dienste leisten, handle es sich nun um Stoss- und Erschütterungsprobleme bei Maschinen, elektrischen Apparaten, Fahrzeugen oder Bauwerken, um Verpakkungsmethoden erschütterungsempfindlicher Güter, um Einwirkungen auf den Menschen usw. Druck, Darstellung, Zeichnungen, Formeln und Tabellen sind von hervorragender Klarheit und stellen der Sorgfalt von Herausgebern und Verlag das beste Zeugnis aus. Prof. *W. Furrer*, Bern

Neuerscheinungen

Festigkeit und Steifigkeit von Papierwaben bei Druck- und Schubbeanspruchung. Von *H. Bossel, W. Heil* und *A. Puck*. Nr. 1051 der Forschungsberichte des Landes Nordrhein-Westfalen. 74 S., 33 Abb., 3 Tabellen. Köln 1962, Westdeutscher Verlag. Preis DM 24.80.

Tragfähigkeit und Setzungen sandiger Böden. Von *H. Muhs* und *H. Kahl*. Heft 18 der Berichte aus der Bauforschung. 98 S. mit zahlreichen Abb. Berlin 1961, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis 20 DM.

Schweizerischer Baumeisterverband, Bericht 1961 über das 65. Geschäftsjahr. 51 S. Zürich 1962, Zentralsekretariat des Schweiz. Baumeisterverbandes.

Vorträge der Baugrundtagung 1960 in Frankfurt am Main. Herausgegeben von der *Deutschen Gesellschaft für Erd- und Grundbau e. V.*, Hamburg 20. 257 S. Berlin 1962, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn.

Nekrologe

† **Hans Gustav Lutz,** Elektro-Ingenieur S. I. A. in Turin, ist dort am 5. August im Alter von 83 Jahren verschieden.

† **Carl Brüderlin,** geb. 1881, Ingenieur S. I. A., alt Direktor in der Firma Bally-Schuhfabriken, in Aarau, ist am 7. August gestorben.

Wettbewerbe

Schulhausanlage auf der Muoshofmatte in Malters-Dorf. In diesem Projektwettbewerb fällte das Preisgericht (Fachrichter Prof. Alfred Roth, Zürich, A. Boyer, Luzern, F. Zwicky, Luzern) folgenden Entscheid:

1. Preis (2800 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hans Gübelin, Luzern, Mitarbeiter F. E. Hodel, Luzern
2. Preis (1800 Fr.) Walter Imbach, Malters
3. Preis (1200 Fr.) Josef Mattmann, Malters
1. Ank. (600 Fr.) Werner Burri, Luzern
2. Ank. (600 Fr.) Adolf und Lis Ammann-Stebler, Luzern

Ausserdem erhält jeder Teilnehmer 1000 Fr. als feste Entschädigung.

Die Pläne sind bis 18. August in den alten Büroräumlichkeiten der Firma Steiners Söhne & Cie. AG., Mühlenwerke ausgestellt. Oeffnungszeiten Freitag und Samstag 20 bis 21 h, am Sonntag von 11 bis 12 und 14 bis 18 h.

Reformierte Kirche mit Pfarrhaus in Strengelbach. Projektwettbewerb unter allen im Bezirk Zofingen heimatberechtigten oder seit dem 1. Juli 1962 niedergelassenen reformierten Architekten schweizerischer Nationalität. Ferner werden vier Architekten eingeladen. Fachleute im Preisgericht: Hans Pfister, Zürich, Walter Hunziker, Brugg, Oskar Haenggli, Brugg. Ersatzmann ist Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau. Für die Prämiierung von 5 Projekten stehen 14 000 Fr. und für allfällige Ankäufe 3000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden 1:200, Innenraumperspektive, Kubikinhalt-Berechnung, Modell 1:500, Erläuterungsbericht. Anfragetermin 30. September. Ablieferungstermin 31. Januar 1963. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 30 Fr. bei Herrn Peter Schwar, Präsident der reformierten Kirchenpflege, Zofingen, bezogen werden.

Zentralschweizerisches Säuglings- und Kinderspital in Luzern. Projektwettbewerb unter allen in einem der Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri, Schwyz und Zug heimatberechtigten oder seit dem 1. August 1961 niedergelassenen Architekten und Hochbautechnikern. Im Preisgericht sitzen folgende Fachleute: Edwin Bosshardt, Winterthur, Leo Hafner, Zug, Hans Schürch, Kantonsbaumeister, Luzern. Ersatzrichter ist Rudolf Schärli, Luzern. Für die Prämiierung von sechs Entwürfen stehen 23 000 Fr. und für Ankäufe 2000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell, Kubikinhaltberechnung, Aussen- und Innenperspektive. Anfragetermin 15. Oktober 1962, Ablieferungstermin 18. Februar 1963. Die Unterlagen können bis 15. Oktober gegen Hinterlegung von 80 Fr. auf dem Rechnungsbüro des Kant. Hochbauamtes, Bahnhofstr. 15, Luzern, bezogen werden.

Schulhaus in Kappel (Solothurn). Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1961 im Kanton niedergelassenen Architekten. Fachleute im Preisgericht sind M. Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn, H. J. Locher, Thalwil, und P. Vischer, Basel. Für 5 bis 6 Preise stehen 18 000 Franken zur Verfügung. Abzuliefern sind Situationsplan 1:500, Grundrisse, Schnitte, Fassaden 1:200, Studienmodell, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht fakultativ. Abgabetermin 17. Dezember 1962, Anfragetermin 1. Oktober 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 20 Franken beim Ammannamt der Gemeinde Kappel bezogen werden.

Regierungsgebäude St. Gallen. Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen eröffnet einen schweizerischen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Ueberbauung des nördlichen Klosterhofes, insbesondere für den Neubau des Zeughausflügels des Regierungsgebäudes in St. Gallen. Teilnahmeberechtigt sind alle seit 1. Januar